

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den 13. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2020, vorgelegt von der Bundesregierung (III-176 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 23. September 2020 den gegenständlichen 13. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2020 (III-176 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 21. Oktober 2020 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller** die Abgeordneten Mag. Romana **Deckenbacher**, Sabine **Schatz**, Petra **Bayr**, MA, Mag. Meri **Disoski** MLS, Dr. Ewa **Ernst-Dziedzic**, Heike **Grebien**, Henrike **Brandstötter**, Rosa **Ecker**, MBA, Yannick **Shetty**, Mag. Faika **El-Nagashi** und Mag. Selma **Yildirim** sowie die Bundesministerin für Frauen und Integration MMag. Dr. Susanne **Raab** und der Vizekanzler Mag. Werner **Kogler**.

Bei der Abstimmung wurde der 13. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2020, vorgelegt von der Bundesregierung (III-176 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2020 10 21

Nico Marchetti
Schriftführung

Gabriele Heinisch-Hosek
Obfrau

